



Geranienbowle

Zutaten

3 Tassen grob gehackte Geranienblätter (Crispum und „Candy Dancer“), etwas Apfelsaft und halbtrockenen Sekt

Die Geranienblätter in ein hohes Gefäß geben, mit klarem Apfelsaft auffüllen und drei Tage abgedeckt an einen kühlen Ort stellen. Vor dem Gebrauch die Blätter abseihen, in Gläser aufteilen und mit Sekt auffüllen.



Geranienbrot

Zutaten

500 g Mehl, 300 ml lauwarme Milch, 1 Prise Zucker, 1 Zwiebel fein geschnitten, 1 Knoblauchzehe, 50 g Butter, 2 Eier, 1 Prise Salz, 1 Muskatnuss, 1 TL Kümmel, 1 TL Rosmarin, fein gehackt, 2 TL Thymian und ein paar Blätter Duftgeranien z.B. Ananas, Apfel, Ingwer, Minze, Muskatnuss, Zimt und Fichtenduft

Aus den angegebenen Zutaten einen Hefeteig kneten und 30 min gehen lassen und anschließend Brote formen. Den Backofen auf 250°C vorheizen, später die Temperatur etwas zurücknehmen. Die Brote zirka 60 min, je nach Leibgröße, backen.

Anstelle der Duftgeranien oder auch in Verbindung mit ihnen, können Kräuter verwendet werden. Die Duftnoten der Duftgeranien gibt es zum Beispiel als Ananas, Apfel, Ingwer, Minze, Muskat, Nuss, Zimt und Fichtenduft. Die Blätter werden zum Würzen und Dekorieren von Speisen verwendet.



Nudeln mit Geranienpesto

Zutaten

100 g geröstete Pinienkerne, 3 Tassen Geranienblätter („Fragrans“, „Godegard“, „Tomentosum“), 150 ml Olivenöl, etwas Salz und Pfeffer

Die Pinienkerne ohne Fett in einer Pfanne rösten und dann zerkleinern. Geranienblätter sehr klein hacken und zu den Pinienkernen geben. Nach und nach das Olivenöl unter Mixen dazugeben, bis die Masse cremig ist. Mit Salz und Pfeffer würzen. Mit geriebenem Parmesan passt das Gemüsepesto sehr gut zu gekochten Nudeln.



Apfel-Geraniengelee

Zutaten

800 ml ungesüßter Apfelsaft, 5 Triebe oder 5–6 Blätter Duftgeranien (Zitronengeschmack), 1 Päckchen Gelierzucker 2:1

Apfelsaft in einen Krug füllen. Die Duftgeranienblätter zu einem Bündel zusammenfassen und über Nacht in den Apfelsaft hängen. Den Apfelsaft mit Gelierzucker und Geranien aufkochen. Blätter (bzw. Triebe) vor dem Abfüllen entfernen.



Duft-Geranien



Natürlich vom Gärtner
Qualität aus Thüringen

Duftgeranien-Sorten Duft/Geschmack

1	Pelargonium „Godegard“	Intensiver Duft nach Zitronenmelisse
2	Pelargonium „Fragrans Variegatum“	Weißer Dauerblüher mit buntem Laub, Muskat
3	Pelargonium „Atomic Snowflake“	Zitrus-Fliederduft, weißbuntes Laub, lila Blüte
4	Pelargonium „Attar of Roses“	Würziger pfeffriger Duft, rosa Dauerblüher
5	Pelargonium „Candy Dancer“	Aromatisch minziger Duft, harmonischer Pflanzenaufbau, lila Blüten
6	Pelargonium „Citronella“	Zitronenduft, dekorativer Pflanzenaufbau, wohlgeformte Blätter
7	Pelargonium „Clorinda“	Würzig pfeffriger Duft, lachsrosa Blüten, auch für Solitärpflanzen in großen Gefäßen geeignet
8	Pelargonium „Concolor Lace“	Duft lieblich nußartig, kompakter Wuchs, kl. rote Blüten, reich blühend
9	Pelargonium „Lady Plymouth“	Rosen- und Minzduft, weißgrünes Laub, sehr bizarr, Blüte lila
10	Pelargonium „Orange Fizz“	Zitronenduft, dekorativer Wuchs, Blüte lila-weiß
11	Pelargonium „Pink Capitatum“	Duft fruchtartig, kompakter breiter Wuchs, reichblühender Dauerblüher, rosa
12	Pelargonium „Fragrans“	Duft Apfel- und Muskatduft, silbergraugrünes Laub, weiß-rosa Dauerblüher
13	Pelargonium „Carmen“	Rosenduft, violetter Dauerblüher, kompakter Wuchs
14	Pelargonium „Chocolate Peppermint“	Schokoladig-minziger Duft, rosa Blüte
15	Pelargonium „Citroderum“	Intensiver Zitronenduft, kompakter Wuchs, Dauerblüher
16	Pelargonium „Crispum Minor“	Zitronig-minziger Duft, kompakter Wuchs
17	Pelargonium „Crispum Minor. foL var.“	Duft minzig, sehr kompakter Wuchs mit auffallendem buntem Laub
18	Pelargonium „Mrs. Kingley“	Roter Dauerblüher welcher nach Möhre duftet
19	Pelargonium „Odoratisimum“	Kompakter Wuchs, fruchtiger Duft
20	Pelargonium Peltatum „Regines Schöne“	Duft nußig lieblich, kompakter hängender Wuchs, weiße Blüte
21	Pelargonium „Quercifolium“	Glänzendes Laub welches einer Eiche ähnelt, Rosenduft
22	Pelargonium „Schloß Belvedere“	Rosa Dauerblüher, lieblicher Duft wie Rosen
23	Pelargonium „Sweet Mimosa“	Duft nach Piment, weißer Dauerblüher
24	Pelargonium „Tomentosum“	Ausladender Wuchs mit weißer Blüte, starker minziger Duft
25	Pelargonium „Hurricane“	Blätter dicht gekräuselt, Zitronenduft
26	Kapland Heilpelargonie „Umckaloabo“	Wurzelauszüge haben heilende Wirkung, kompakte Pflanze

Das nachtblühende indische Geranium

Im Jahre 1632 konnten die Besucher des Gartens von John Tradescant, Gärtner der englischen Königin, in South Lambeth die bis dahin in Europa unbekannte Blüte der Pelargonium triste bewundern, die aber damals noch unter dem Namen Geranium Indicum Noctu Odoratum geführt wurde, also „Das nachtblühende indische Geranium“. Die erstaunliche 350-jährige Geschichte dieser Pflanze begann in England und setzte sich bald auch auf dem europäischen Kontinent fort.

Es ist nicht verwunderlich, dass der Siegeszug der Pelargonien in England begonnen hat. Die Gartenkultur in den weitläufigen Parks und botanischen Anlagen war führend in Europa. Der schottische Botaniker Francis Masson (1741–1805) hat fast 50 Pelargonienarten nach England eingeführt. Namhafte Gärtner und zahlreiche Liebhaber widmeten sich der züchterischen Arbeit. Viele Hybriden entstanden, die Vorfahren unserer heutigen Edelpelargonien. 1829 listete der Dresdner Dr. Kreysing bereits 140 unterschiedliche Pelargonien auf. 1801 hat Friedrich Gottlieb Dietrich in Weimar 32 dieser Pflanzen in seinem Heft „Die Linnéischen Geranien“ zum Kauf angeboten. Wenige Jahre später, 1826, stehen im Verzeichnis des Großherzoglichen Gartens zu Belvedere bei Weimar 352 Arten und Hybriden.



Kleine Sprachverwirrung

Also wie nun? Geranie oder Pelargonie? Pelargos kommt aus dem Griechischen und bedeutet Storch. Daher der Name Storchschnabel als Anspielung auf die schnabelartigen Früchte. Geranion, ebenfalls griechisch, ist der Kranich. So werden die einheimischen Geranien genannt. Die zur gleichen Familie gehörenden Erodien heißen Reiher schnabel, abgeleitet vom griechischen Wort erodios für Reiher. Sehr häufig sagt man fälschlicherweise Pelargonie zur Geranie. Auch in englischsprachigen Ländern heißt es volkstümlich Geranium, weil die Pelargonien-Arten nach ihrer Entdeckung mit Geranium bezeichnet wurden. Also: Die zumeist aus Afrika stammende Art ist die Pelargonie, die morphologisch abweichenden, zumeist auf der Nordhalbkugel beheimateten Arten sind die Geranien, wie der englische Botaniker deutscher Herkunft Johannes Jakob Dillenius (1687–1747) schon 1732 begründete.

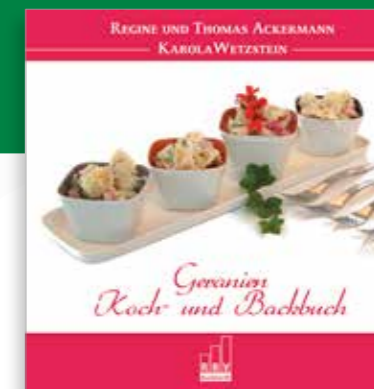
Als Goethe 1801 seinen Freund aus Leipziger Studienzeiten, den Geheimrat Behrisch in Dessau besuchte, der über eine umfangreiche „Geranien“-Sammlung verfügte, musste er sich dessen Klage über die Botaniker anhören: „Die dummen Kerle! Ich denke, ich habe das ganze Zimmer voll Geranien und nun kommen sie und sagen, es seien Pelargonien. Was tue ich aber damit, wenn es keine Geranien sind, und was soll ich mit Pelargonien!“ – Er hat sie natürlich behalten.



Der kleine Unterschied

Pelargonie: Die meisten Pelargonien stammen aus Südafrika (Kappgegend), Süd-Ost-Afrika und Madagaskar, einige auch aus Australien, Kleinasien. Sie bevorzugen warm-gemäßigtes Klima und trockene Böden. Sie zeichnen sich durch eine Vielfalt der Stängel und Blattbildung aus. Pelargonien verfügen über fünf ungleiche Blütenblätter, deren zwei obere im Unterschied zu den unteren Male tragen. Der Honigsporn ist mit dem Blütenstiel verwachsen. Pelargonien sind monosymmetrisch, verfügen also nur über eine Symmetrieachse.

Geranien: Sie kommen meistens auf der nördlichen Halbkugel vor, wenige auch in Südamerika, Südafrika, Indien, China, Australien, auf den Azoren und den Kanarischen Inseln. Sie gedeihen in kühl-gemäßigtem Klima, bevorzugen feuchten Boden und sind häufig winterhart. Sie sind meist mehrjährige Kräuter, nur wenige Arten sind einjährige Geranien. Sie verfügen über strahlige Blüten mit fünf gleichen Blütenblättern. Sie haben keinen Honigsporn und sind polysymmetrisch, also mit mehreren Symmetrieachsen angeordnet.



Unser Lesetipp aus Thüringen:

Geranien Koch- und Backbuch

ISBN 978-3-937981-29-1

Sind Sie auf den Geschmack gekommen?



Wir veranstalten jedes Jahr unsere traditionellen **Geranien-Essen in Schönstedt**. Die Termine hierfür entnehmen Sie bitte dem Bereich Veranstaltungen unter: www.regines-gartenmarkt.de.



Herausgeber: Landesverband für Gartenbau in Thüringen e.V.
Gestaltung: Ihr Partner in Sachen Grün – www.mediadee.de
Zeichnungen: Friederike Kislinger

Kontakt zur Gärtnerei mit einem großen Angebot an Duft-Pelargonien in Thüringen:

Regines Blumen- & Gartenmarkt GmbH & Co. KG

Langensalzaer Str.2

99947 Schönstedt

Tel.: +49 (0)36022 96369

Email: info@regines-gartenmarkt.de

Web: www.regines-gartenmarkt.de



Mehr Informationen zu Gartenbau-Unternehmen:

www.gartenbau-in-thueringen.de

